

In 15 Stationen durch die Fastenzeit

Was feiert man eigentlich am Aschermittwoch? Was passierte am Karfreitag? Und warum ist der Ostersonntag der wichtigste Feiertag im Christentum? Der SmarTrail, ein digitaler Stadtwanderweg, führt durch die Fastenzeit und liefert Antworten. NOEMI HARNICKELL

Fast hätte ich ihn übersehen, den QR-Code, der mich auf den Weg durch Liestal schicken soll. Er hängt neben dem Eingang zur römisch-katholischen Kirche in Liestal zwischen Veranstaltungsflyern und den Sekretariatsöffnungszeiten. Aber so ist das eben mit den göttlichen Zeichen: Manchmal muss man genau hinblicken, um sie zu erkennen.

Beim SmarTrail handelt es sich um einen digitalen Themenweg, der bis zum 21. April in den Gemeinden Arlesheim, Binningen, Ettingen, Gelterkinden, Liestal und Pratteln angeboten wird. Mit dem Scannen des QR-Codes öffnet sich eine Ortskarte und gibt die nächste Station bekannt. Insgesamt sind es ihrer 15, jede Station ist einem Aspekt der Fastenzeit gewidmet.

Die Fastenzeit als Neuanfang

Pling! – Die interaktive Karte auf meinem Smartphone weiss, dass ich die nächste Station erreicht habe, noch bevor ich es selbst registrieren konnte. Ich stehe mitten auf einer Kreuzung zwischen drei Zebrastreifen, als mir eine muntere Männerstimme auch schon erklärt: «Am Aschermittwoch foht d Fasteziit aa!» Der Aschermittwoch, so erzählt mir der Audioguide, soll daran erinnern, dass alles vergänglich ist: «Der Aschermittwoch ist nicht nur ein Tag zum Innehalten, sondern auch ein Neuanfang, eine Gelegenheit zur Besinnung und Umkehr.»

Zufrieden mit mir und der Tatsache, dass ich die erste Station so geflissentlich im Über-die-Strasse-Gehen gefunden habe, halte ich Ausschau nach der



Auf dem interaktiven Familientrail. HARNICKELL

nächsten Station. Irgendwo zwischen den Bäumen müsste sie sein – und tatsächlich: Pling! – «Fasten ist mehr, als nur auf Essen zu verzichten», lässt mich der Audioguide wissen.

Und so geht es immer weiter. Die Karte stockt hier und da, und weil die Stationen nicht angeschrieben sind, ist nicht immer ganz eindeutig, wo man sich die Audioguide-Inputs am besten anhört. Ich entscheide mich dafür, mich von meinem Hund leiten zu lassen. Der wiederum folgt den Geruchsspuren liegengelassener Faschnachtsüssigkeiten in den Ritzen des Kopfsteinpflasters.

Querbeet durch Stadt – und Fastenzeit!

Allmählich gelangen wir ins Stadtzentrum von Liestal. Station 6, «Verzicht», befindet sich bei der Landeskanzlei, dann führt der Spaziergang weiter durch die Kanongasse, vorbei am Zeughausplatz und in die Mühlegasse, entlang der Themen «kirchliches Engagement», «Umkehr und Versöhnung» oder «das letzte Abendmahl».

Immer wieder hält der Trail kleine Überraschungen bereit. Zum Beispiel gibt's bei Station 10 anstelle eines Inputs ein kleines Quiz zum Palmsonntag: Worauf ritt Jesus beim Einzug in Jerusalem? Auf einem Pferd? Auf einem Esel? Oder auf einem Kamel?

Insgesamt 15 Stationen sind es, die am Ende zur reformierten Kirche führen, wo sich der ökumenische Kreis schliesst. Der SmarTrail hat eine Länge von anderthalb Kilometern, aber es lohnt sich, zum Begehen eine gute Stunde einzurechnen.

SmarTrail

5. März bis 21. April. Der SmarTrail beginnt jeweils bei der römisch-katholischen Kirche in sechs verschiedenen Gemeinden und endet bei der reformierten Kirche. Benötigt wird ein Smartphone mit aktiver Verbindung zum Internet und GPS. Kostenlos, keine Registrierung notwendig. Teilnehmende Gemeinden: Arlesheim, Binningen, Ettingen, Gelterkinden, Liestal, Pratteln



Theologiekurs

Es lohnt sich!

Frühling 2023. Wieder liegt der Flyer für den dreijährigen Theologiekurs der reformierten Kirche Basel-Stadt und Baselland in unserer Kirchengemeinde auf. Sollte ich es dieses Jahr wirklich wagen, mich anzumelden?

Ja, ich habe es gewagt – und gewonnen! Inzwischen bin ich bereits in der Hälfte meiner Ausbildung. Ich habe viel über das Alte Testament gelernt, einen spannenden Einblick ins Judentum und den Islam bekommen. Mich mit Ethik beschäftigt. Die Lektionen über das Neue Testament haben mich fasziniert. Im Modul «Christologie» habe ich Jesus auf neue Art kennengelernt.

Immer freue ich mich auf die Kursstunden am Montag. Die drei Stunden gehen im Nu vorbei, gefüllt mit neuem Wissen. Viele Fragen werden beantwortet, neue Fragen tauchen auf. Der Austausch mit meinen Kurskolleginnen und -kollegen ist offen, lebendig und mir sehr wertvoll. Immer nehme ich ganz viel mit in meinen Alltag!

Die Ausbildung ist modulmässig organisiert, sodass man immer im Sommer ein- oder aussteigen kann und Teilnehmende aus allen drei Ausbildungsjahren zusammen treffen.

Frühling 2025. Der Flyer für das Kursjahr August 2025 bis 2026 liegt auf! Die Themen für dieses neue Kursjahr sind «Kirchengeschichte», «Heilige Geisteskraft» und «Was macht kirchliches Leben aus?».

YVONNE PEYER

Der Informationsabend zum neuen Kursjahr findet am Montag, 7. April, von 17.15 bis 18.15 Uhr im Zwinglihaus statt. Kursleiterin Regula Tanner tanner@forumbasel.ch gibt gerne Auskunft.

Specials

Disconnect to Reconnect

Offline-Kirche Zum Auftakt in die Karwoche lädt die Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg am 12. April zur «Offline-Kirche» ein: Dabei stehen «echte Gespräche, authentische Begegnungen, Kreativität, neue Perspektiven und Kunst» auf dem Programm. Ein besonderes Feature ist die «Living Library», die von 17 bis 19 Uhr geöffnet ist: Anstelle von Büchern können Menschen für ein Gespräch ausgeliehen werden. Dazu gibt es kreative Stationen sowie eine Kaffee-Ecke und einen Bücherbereich.

Disconnect to Reconnect. 12. April, 17 bis 23 Uhr, reformierte Kirche Liestal, Rosengasse 1

Letzte-Hilfe-Kurs

Wie nehmen wir richtig Abschied? Wie kümmern wir kranke und sterbende Menschen zum und am Lebensende? Der Kompaktkurs «Letzte Hilfe» will zeigen, was Betroffene für ihre Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Der Kurs findet an einem Tag statt und beinhaltet vier Themenschwerpunkte: «Sterben ist ein Teil des Lebens» – «Vorsorgen und Entscheiden» – «Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern» – «Abschied nehmen».

7. April, 13.30–18 Uhr. Oberer Saal, Pfarrgasse 1, 4450 Sissach. Unkostenbeitrag: 20 Franken, Anmeldung: matthias.plattner@refsissach.ch, 061 971 29 29.

Agenda

Ethisches Forum

«Wie und was hält die Gesellschaft in der Schweiz zusammen?» Warum fühlen sich Menschen zugehörig? Welche Rolle spielen dabei Religion, Wirtschaft und Politik? Die Frage nach dem Zusammenhalt ist eine der zentralen Zukunftsfragen für die Schweizer Gesellschaft und unsere Demokratien, mit Anastas Odermatt, Uni Luzern, Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Paradies Saal der reformierten Kirche Binningen Bottmingen, mit Apéro

Gehörlosengemeinden

Gehörlosenseelsorge Nordwestschweiz, anita.hintermann@kathargau.ch, 079 940 47 27

Karfreitag, 18. April, 14.30 Uhr, reformierte Kirche Sissach, Gottesdienst mit Pfarrerin Anita Hintermann, Kuchen und Kaffee

Volkshochschule beider Basel

061 269 86 66, www.vhsbb.ch

Demenz verstehen. Was passiert bei einer Demenz im Gehirn? Dieter Kunz und Janina Walker vergleichen in diesem

Kurs die Anatomie, die Zellen des Nervengewebes und deren Funktion im gesunden Gehirn und im demenziell erkrankten Gehirn, dabei charakterisieren sie verschiedene demenzielle Erkrankungen und werfen einen Blick auf Diagnostik und Forschung, mit Dieter Kunz. Ab Dienstag, 29. April, wöchentlich 5-mal, 18.15 bis 20 Uhr, Universität Basel, Kollegienhaus, Petersplatz 1, Basel. Anmeldung: www.vhsbb.ch

Sonnenhof

Schwester von Grandchamp, Gelterkinden, Anmeldung: 061 981 11 12, www.sonnenhof-grandchamp.org

Heilige Woche und Ostern: Kreuzweg in der Natur. Montag, 14. April, 14 bis 16 Uhr, mit Anmeldung

Eucharistie mit vorausgehendem Abendessen. Gründonnerstag, 17. April, Beginn: 18.30 Uhr, Anmeldung

Kreuzliturgie mit Eucharistie. Karfreitag, 18. April, 15 Uhr, 19.30 Uhr: Gebet Kreuzlegung

Nachtgebet mit Salbung. Samstag, 19. April, 19.30 Uhr

Eucharistie mit Osterfeuer und Frühstück. Ostersonntag, 20. April, 5.30 Uhr

Eucharistiefeier. Ostermontag, 21. April, 11.30 Uhr

Retraite zu Ostern. «Mehr als wir zu hoffen wagen», mit



Pfarrer Markus Binder, Désirée Binder und der Weggemeinschaft Sonnenhof, 16. bis 21. April, Richtpreis: 370 bis 450 Franken

Offene Kirche Elisabethen

Elisabethenstr. 10, Basel, 061 272 03 43, info@oke-bs.ch, www.offenekirche.ch

Offene Osterkirche. Sonntag, 20. April, 5.30 Uhr

Beethoven-Klaviersonaten. Montag, 21. April, 19 Uhr

Öffentliche Führung durch Kirche und Krypta. Mittwoch, 23. April, 17.30 Uhr

Taschenbörse Basel. Samstag, 5. April, 10–16 Uhr

Stadtgebet. Jeweils Montag und Donnerstag, 12–12.15 Uhr

Handauflegen und Gespräch. Jeweils Montag, 14 bis 18 Uhr

Seelsorgeangebot. Jeweils Mittwoch, 17 bis 19 Uhr

Achtsamkeitsmeditation. Jeweils Samstag, 11 bis 12 Uhr

Friedensgebet. Dienstag, 1. April, 18.30 Uhr

Kontemplation via integralis. Montag, 7. und 28. April, 18 bis 19 Uhr

Spitalseelsorge

Ökum. Gottesdienste

Bruderholzspital

Sonntag, 6. April

10 Uhr, Pfarrer Hans Rapp

Palmsonntag, 13. April

10 Uhr, Pfarrer Richard

Baumann

Ostern, 20. April

10 Uhr, Pfarrer Markus Tippmar,

Andreas Böhlen, Blockflöte

Sonntag, 27. April

10 Uhr, Pfarrer Hans Rapp

Spital Liestal

Sonntag, 6. April

10.30 Uhr, Thomas Wittkowski

Sonntag, 13. April

10.30 Uhr, Christoph Schneider

Karfreitag, 18. April

10.30 Uhr, Regine Munz

Ostersonntag, 20. April

10.30 Uhr, Rolf Schlatter

Sonntag, 27. April

10.30 Uhr, Rolf Schlatter

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Liestal.

Jeweils samstags, 10 Uhr, im Erdgeschoss, Haus G

Église française

Cultes

L = St-Léonard

Dimanche 6 avril, Carême 5

10h, L: culte missionnaire avec

Cène, Evelyne Zinsstag et

Michel Cornuz. Prédication,

Benedikt Schubert

Dimanche 13 avril, Rameaux

10h, L: culte avec Cène,

Evelyne Zinsstag

Mercredi 16 avril

12h, L: méditation et prière

d'intercession pour les victimes

de la torture

Vendredi 18 avril, Vendredi

Saint

10h, L: culte avec Cène,

Evelyne Zinsstag et Michel

Cornuz

Samedi 19 avril, Samedi Saint

19h30, L: veillée pascale avec

Cène, Evelyne Zinsstag,

Dimanche 20 avril, Pâques

10h, L: culte de Pâques avec

Cène, Evelyne Zinsstag et

Michel Cornuz

Dimanche 27 avril

10h, L: culte avec Cène,

Michel Cornuz

Contact

Secrétariat de l'Église française,

Leonhardskirchplatz 11,

061 270 96 66,

eglise.francaise@erk-bs.ch,

www.eglise-francaise.ch